

Datenschutzhinweise

(gültig ab Mai 2020)

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmung ist unserem Unternehmen sehr wichtig, um Ihre personenbezogenen Daten und Ihre Privatsphäre entsprechend zu schützen. Die Erhebung Ihrer Daten erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Wir verwenden die von Ihnen übermittelten Angaben ausschließlich zur Erfüllung und Abwicklung Ihres Auftrages. Die nachstehenden Datenschutzhinweise beinhalten Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten.

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Ahnefeld Möbel-Logistik GmbH & Co. KG
Wettinerallee 90
D-32429 Minden
Telefon: +49 (0)571 3858100

Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Frank Lierz
E-Mail: datenschutzbeauftragter@ahnefeld.de

Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Kunden und Interessenten grundsätzlich nur, soweit dies zur Abwicklung unserer Verträge erforderlich ist. Nach Erfüllung der vertraglichen Pflichten verarbeiten wir Daten nur nach erteilter Einwilligung. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist oder die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

Verarbeitet werden Daten von Kunden, Interessenten und Lieferanten. Dies umfasst folgende Kategorien personenbezogener Daten:

Stammdaten (Geschlecht, Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Bankverbindung) sowie Vertragsdaten, bestehend aus Kunden- und Angebots-/Auftragsnummer, Anschriften der Be- und Entladeadressen, Abrechnungsdaten, Bankverbindung, Datum Auftrags- eingang sowie Leistungstermine, etc.. Zusätzlich werden Details zu den örtlichen Bedingungen der Be- und Entladeadressen vermerkt, dazu können auch Fotos der örtlichen Bedingungen oder Fotos von besonders zu verpackendem Transportgut gehören. Hierzu zählen Angaben über Etagen, Tragewege, Parkmöglichkeiten. Ferner werden Angaben und spezifische Information zu Art und Umfang des Transportgutes verarbeitet und gespeichert.

Sollte eine Kostenübernahme für die bei uns beauftragten Leistungen und Aufträge durch Dritte erfolgen, so werden die Angaben zu Namen, Adresse, Kontaktdaten, Bankverbindung zu dieser Partei ebenfalls verarbeitet und gespeichert.

Bei Durchführung von Auslandstransporten werden zusätzliche Daten, Dokumente gespeichert und verarbeitet, die unter anderem auch für die Zollabwicklung und das Zollverfahren erforderlich sind und die an die Zoll- und weitere Behörden zu übermitteln sind. Hierzu zählen vorzugsweise Angaben zu: Datum der Wohnsitzverlegung, Dauer des Auslandsaufenthalts der umziehenden Person, Angaben zu Fahrzeugen sofern diese Bestandteil des Transportgutes sind. Für weitere Dokumente die auf Verlangen der Behörden zur Abwicklung des Vertrages vorgelegt werden müssen, gilt dies gleichermaßen und betrifft auch die unterschiedlichen und spezifischen Dokumente die im Ausland zur Vorlage erforderlich sind. Je nach Bestimmungsland, Warenart und Verwendungszweck gestalten sich die Anträge unterschiedlich.

2. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

a)

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Artikel 6. Abs. 1 b DSGVO

Durchführung des mit uns geschlossenen Vertrags. Die Verarbeitung der Daten erfolgt zur Sicherung der Vertragserfüllung. So sind Adress- und Kontaktdaten, Angaben zu Art und Umfang des Transportgutes unverzichtbarer Bestandteil des Frachtvertrages. Die Verarbeitung erfolgt ebenso für die Erstellung eines vorvertraglichen Angebots zur

Beantwortung Ihrer Angebotsanfrage. Bei der Leistungserbringung ist die Notwendigkeit zur Übermittlung und Verarbeitung personenbezogener Daten obligatorisch und zweckgebunden. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

b) Im Rahmen der Interessensabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 f DSGVO

Neben der Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Vertragserfüllung verarbeiten wir, sofern Ihre schutzwürdigen Interessen nicht überwiegen, Ihre Daten auch aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses eines Dritten. Hierzu gehören folgende Verarbeitungszwecke:

Im Nachgang zur Umzugsabwicklung übermitteln wir Ihnen unsere Kundenzufriedenheitsabfrage oder eine Anfrage zur Bewertung unserer Leistung im Internet. An dieser Stelle verweisen wir auf Ihr Recht zum Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten bei uns (Art. 21 DS-GVO) – siehe auch unter Punkt 6. Ihre Rechte

aa) Durchführung einer Bonitätsprüfung bei Zahlungsvarianten mit Zahlungsausfallrisiko. Diese Prüfung nehmen wir bei Geschäftskunden vor. (ausgenommen sind Privatkunden) Hierbei werden personenbezogene Daten (Name, Adresse) an die Creditreform übermittelt. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch die Creditreform finden Sie unter:

<https://www.creditreform.de/datenschutz> Da wir gewöhnlich mit unserer Dienstleistung in Vorleistung treten und es dabei für uns nicht um geringfügige Summen geht, haben wir ein berechtigtes Interesse daran, über die Bonität unserer Geschäftspartner Auskunft zu erhalten. Mit den erhaltenen Informationen gehen wir vertrauensvoll um, so dass wir unser Interesse mindestens gleichwertig mit etwaig entgegenstehenden Interessen unserer Kunden erachten.

Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Sicherstellung der Sicherheit und des Betriebs unserer IT-Systeme, sowie Weiterentwicklung dieser Maßnahmen, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, Maßnahmen zur Geschäftssteuerung,

Wir verarbeiten Ihre Daten zu den oben genannten Zwecken dann, wenn dies im jeweiligen Einzelfall möglich ist, in lediglich pseudonymisierter Form. Dies bedeutet, dass Sie im Rahmen der jeweiligen Verarbeitung durch uns nicht mehr direkt identifiziert werden können

c) Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben Artikel 6 Abs. 1 c DSGVO

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit.c DSGVO als Rechtsgrundlage. Dazu gehören z.B. Zollbestimmungen, Mitführen von Frachtpapieren für Straßenskontrollen, Bereithalten von Unterlagen für Prüfungen durch öffentliche Stellen. (z.B. Finanzamt)

d) Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit a

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage. Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus der jeweiligen Einwilligung.

Für die werbliche Ansprache zu unseren Produkten, Leistungen und Angeboten nehmen wir vorbehaltlich des Postversandes nur über Kommunikationswege Kontakt auf, zu welchen uns eine vorherige Einwilligung vorliegt. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

3. Weitergabe von Daten

Für die Vertragsabwicklung bzw. Vertragsumsetzung ist bzw. kann im Einzelfall die Weitergabe personenbezogener Daten an Lieferanten im In- und EU Ausland, Versicherungen, Auftraggeber, staatliche Behörden oder Organisationen erforderlich sein. Dies schließt externe IT Dienstleister mit ein und erfolgt unter Einhaltung der Anforderungen des

Art. 28 DSGVO. Eine Weitergabe der Daten erfolgt aufgrund rechtlicher Verpflichtungen bei Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften.

Bitte beachten Sie, dass die Weitergabe von Ihren Daten ins Drittland mit zusätzlichen Risiken verbunden ist. Die Datenweitergabe erfolgt ausschließlich zu vertraglichen Zwecken. Als Rechtsgrundlage dient Artikel 49 Abs.1 lit b DSGVO.

5. Datenlöschung und Speicherdauer

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, dies umfasst auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu 10 Jahren über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus. Angebote die nicht zur Beauftragung führen löschen wir spätestens 1 Jahr nach Angebotserstellung.

Letztendlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

6. Ihre Rechte im datenschutzrechtlichen Kontext

Unter den angegebenen Kontaktdaten der **Ahnefeld Möbel-Logistik GmbH & Co. KG** können Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte ausüben:

Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)

Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO)

Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten (Art. 17 DS-GVO)

Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten bei uns (Art. 21 DS-GVO)

WIDERSPRUCHSRECHT nach ART. 21 DSGVO.

Sofern wir Ihre Daten aufgrund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO) oder zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO) verarbeiten und wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe gegen diese Verarbeitung ergeben, haben Sie gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen diese Verarbeitung. Ein Recht auf Widerspruch steht Ihnen im Übrigen gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO gegen jede Art der Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung zu.

Der Widerspruch erfolgt formfrei an nachfolgende Adressen:

Ahnefeld Möbel-Logistik GmbH & Co. KG

Wettinerallee 90

D-32429 Minden

Telefon: +49 (0)571 3858100

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Sie können sich jederzeit mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde wenden. Für unser Unternehmen ist unter anderem zuständig:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf

7. Bereitstellung Ihrer Daten

Sie müssen uns nur diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, welche wir für den Abschluss, die Durchführung und

die Beendigung unserer Geschäftsbeziehung benötigen oder die wir aufgrund gesetzlicher Regelungen erheben müssen. Wenn Sie uns diese Daten nicht bereitstellen, werden wir den Vertragsschluss möglicherweise ablehnen müssen, bzw. können den Vertrag nicht mehr durchführen.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22. Abs. 1 4 DS-GVO.

Wir führen keine automatisierte Entscheidungsfindung durch.

9. Aktueller Stand unserer Datenschutzinformationen

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Datenschutzinformationen von Zeit zu Zeit anpassen. Sollten sich Änderungen der Verarbeitungszwecke ergeben, werden wir Sie direkt darüber informieren.